

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 63

JULI II 2010



Liebe Leserin, lieber Leser,

große Hitze prägte die ersten Wochen der „parlamentarischen Sommerpause“: Klimaanlage sind – nicht nur in ICE-Zügen – überlastet. Ein dritter Platz bei der Fußball-WM ist nicht einmal eine Begrüßungsfeier wert. Tröpfchenweise dringen die Kürzungspläne der Bundesregierung ins allgemeine Bewußtsein.

In Rheinland-Pfalz begegneten mir Menschen mit und ohne Behinderungen mit großer Offenheit. Die

Integrationsabteilung im BASF-Werk Ludwigshafen zeigt, wie sich Konzerne sinnvoll für Teilhabeermöglichung von behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern engagieren können. Beispielhaft. Eine Bürgerinitiative in Bad Kreuznach kämpft um Verkehrsberuhigung auf der B 48, die mitten durch den Kurort führt. Unterstützenswert. Zentren für Selbstbestimmtes Leben, Stadt- und Landesbehindertenbeauftragte arbeiten weitgehend Hand in Hand und erreichten u.a., daß die Umsetzung von Konjunkturprogrammen auf Landesebene mit dem Ziel verbunden ist, Barrierefreiheit zu schaffen. Leider einmalig.

Die rheinland-pfälzischen Spitzenkandidatinnen und –kandidaten der LINKEN zu den Landtagswahlen im März 2011 informierten sich über Behindertenpolitik als Querschnittsaufgabe. Sie wird im Landeswahlprogramm und im Handeln der zukünftigen Fraktion einen bedeutenden Stellenwert haben. Und: Auf dem aussichtsreichen Platz 7 kandidiert Vanessa Burkhard, eine engagierte selbst Betroffene. Also: Jede Stimme für DIE LINKE lohnt sich.

Euer/Ihr



Beim Forum im Rathaus der Stadt Mainz am 14. Juli stand die UN-Behindertenrechtskonvention im Mittelpunkt. Auf dem Podium v.l.n.r.: der Mainzer Fraktionschef der LINKEN, Dieter Hofem, Bundestagsabgeordnete Kathrin Senger-Schäfer, die Behindertenbeauftragte der Stadt Mainz, Marita Boos-Waidosch und Ilja Seifert.

## TERMINE MIT ILJA SEIFERT

**14.08.**

**ab 14.00 Uhr**

„Musik verbindet“ -  
Ilja Seifert präsentiert Rapper Siggı T und Gäste, Herberge am Heiligen Grab in Görlitz

**17.08.**

**15.30-17.00 Uhr**

Gespräch mit Studierenden der Freien Universität Berlin

**18.-20.08.**

Ilja Seifert auf Sommertour durch Baden Württemberg, u.a.:

**18.08.**

**19.00 Uhr**

Körperbehindertenzentrum Oberschwaben, Stefan Rahlstr. 10 in Weingarten

**19.08.**

**19.00 Uhr**

Gemeinschaftshaus Projekt 14, Eisenhutstr./Wennfelder Garten in Tübingen

**22.-25.08.**

Internationale Behindertenpolitische Konferenz in der Ukraine

## VORSCHAU

**01.09.**

**12.00 - 19.00 Uhr**

**Fest der Erinnerung und des Friedens**  
Altstadtbrücke  
Görlitz

## Änderungen beim Behindertenbericht angekündigt

Wie bereits berichtet, kritisiert DIE LINKE den Behindertenbericht der Bundesregierung. Der Bericht der 16. Wahlperiode wurde so spät vorgelegt, dass er nicht mehr im Bundestag beraten werden konnte. DIE LINKE fordert, dass der zukünftige Behindertenbericht rechtzeitig vorliegt und inhaltlich differenzierter ausgestaltet wird. Das hat die Koalition im Ausschuss für Arbeit und Soziales abgelehnt. Wie die von den LINKEN initiierte Anhörung zum Behindertenbericht zeigte, kritisieren Interessensvertretungen für Menschen mit Behinderungen vor allem die Beschönigung und Einseitigkeit in der Darstellung der Situation von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

Nun liegt die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage zum Bericht vor. Sie kündigt darin an, dass der nächste Bericht rechtzeitig fertig gestellt wird, damit eine Befassung im Bundestag möglich sein wird. Daneben plant sie auf Basis einer Vorstudie zur aktuellen Datenlage in Bezug auf Menschen mit Behinderungen, eine Neukonzeption für den Bericht zu entwerfen. Aus Sicht von Ilja Seifert ist klar: Die Datenlage ist miserabel. Um das zu erkennen, bedarf es keiner weiteren Studien. Über Gliederung und Inhalte wollte die Bundesregierung keine Aussagen treffen. Zumindest ließ sie erkennen, dass der Bericht nicht mit dem Staatenbericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gleichgesetzt wird.

Zum Thema Arbeit kündigt die Bundesregierung zwar an, auf Basis einer Evaluation von Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben Handlungsansätze „zur weiteren Optimierung der praktischen Umsetzung und zur Fortentwicklung des rechtlichen Rahmens“ zu entwickeln. Andererseits stellt sie fest: „Das geltende System aus Beschäftigungspflicht und Ausgleichsabgabe wirkt.“ Hier wird keine gesetzgebereiche Handlungsbedarf gesehen. Angesichts der überproportionalen Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderungen eine sehr ärgerliche Aussage. Die ganze Antwort finden Sie unter: <http://www.iljaseifert.de> As.

## Ausstellung "Universal Design: Unsere Zukunft gestalten"



Foto: A. Nowak

Die rheinland-pfälzische Landesberatungsstelle "Barrierefrei Bauen + Wohnen" zeigt bis zum 26. Juli in der Handwerkskammer Rheinhessen, Dagoberstraße 2, in Mainz Konzepte und Produkte zur generationenübergreifenden Gestaltung (siehe Foto). Verweisen möchten wir an dieser Stelle auch auf die Kleine Anfrage der LINKEN, Bundestagsdrucksache 17/631.

## Fernverkehr nicht nach Ostsachsen

Deutsche Bahn stellt Ostsachsen weiter auf's Abstellgleis, dies geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Landesgruppe Sachsen hervor. Eine direkte Anbindung an das Fernverkehrsnetz wird es nicht geben, wichtige Investitionen sollen noch einmal auf den Prüfstand. Ilja Seifert erklärte dazu „Die Entwicklung der Tourismusregion Oberlausitz hängt auch von der Anbindung an das europäische Fernverkehrsnetz ab. Wer wie die Deutsche Bahn und die Bundesregierung Ostsachsen vom öffentlichen Fernverkehr abklemmt, verhindert eine Entwicklung hin zu mehr Arbeitsplätzen ...“ Die vollständige Antwort sowie die Presseerklärung finden sie hier: <http://www.iljaseifert.de/oberlausitz/>

M. Schultze

[www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

## IN KÜRZE

**Niko von Glasows** mutiger Dokumentarfilm "NoBodys perfect" mit und über Contergan-Geschädigte wird am 10.8. um 22.45 Uhr in der ARD ausgestrahlt.

\*

Der DGB hat in „arbeitsmarkt aktuell“ (7/2010) umfassende Information zur **Situation von Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt** veröffentlicht. Zu finden unter: <http://www.dgb.de/themen?k:list=Arbeit>

\*

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Görlitz sucht für Wanderausstellung „**Frauen in untypischen Berufen**“ junge Frauen und Mädchen, die durch die „Girl`s Day“-Initiative ihren Beruf erlernen oder erlernt haben. Kontakt: gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de

\*

Die letzten Vorbereitungen für das 16. Internationale **Straßentheaterfestival „ViaThea“** laufen auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Europastadt Görlitz/Zgorzelec vom 5. - 7. 8. für drei Tage in eine einzigartige Open-Air-Bühne. [www.viathea.de](http://www.viathea.de)

\*

Koordinierungsstelle „Leben ohne Barriere“ startet Internetpräsentation. Ziel ist die Vernetzung von Angeboten, die Hilfe bei Problemstellungen und ein Überblick über **barrierefreie Orte in Görlitz**. [www.sonetgo.net](http://www.sonetgo.net)

## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. Ilja Seifert, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro:**

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 103581 661050

E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)

Redaktionsschluss: 22.07.2010

Redaktion: A. Asmus